



PROTOKOLL über die JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG vom
18.11.2012 **beim Gasthof Tipotsch, Ramsau**

Vom Ausschuss anwesend: Raimund Eberl , Hans Egger, Hansjörg Hofer, Johannes Huber, Eberl Stefan, Matthias Stöffler, Regina Gruber, Manfred Bertoni, Hannes Dengg, Hans Daum, Ferdinand Haas, Hannes Gruber, Friedl Eder, Franz Geisler, Franz Eder;
Entschuldigt: Franz Stöffler, Rudi Schneeberger, Alfred Hanser

Ehrengäste: Gemeinde Hippach BGM Gerhard Hundsbichler, Gemeinde Schwendau Vertretung Geisler Hannes, Gemeinde Ramsau BGM Fritz Steiner, TVB Mayrhofen-Hippach Andreas Hundsbichler, Lagerhaus Hippach Mathias Geisler, VS Hippach Dir. Maria Taschler, VS Ramsau Dir. Maria Gasteiger-Mayr.

1. Begrüßung:

Obmann Raimund Eberl begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder, Eltern, Kinder, Ausschuss und Sponsoren um 17:00 Uhr. Da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist, erfolgt statutengemäß nach einer 30minütigen Wartezeit die eigentliche Begrüßung um 17:30 Uhr. Er begrüßte die anwesenden Ehrengäste lt. obiger Liste. Entschuldigt den Betriebsleiter Radfelder der MH Bergbahnen. Raimund bedankt sich bei den vielen Sponsoren und Gönnern des WSV, groß oder klein. Seinen Dank sprach er auch den Mayrhofer Bergbahnen und der Bergbahn Gerlosstein für die Unterstützung aus. Raimund dankt auch den Eltern für Ihre Unterstützung und Gratuliert den anwesenden Schnapsbrennern Dengg und Fankhauser für Ihre Auszeichnungen.

2. Verlesung Protokoll:

Der Schriftführer Johannes Huber verliest auszugsweise das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 20.11.2011. Es gibt keine Anfragen zum Protokoll. Daher gilt es als genehmigt. Hingewiesen wurde auch noch auf die Möglichkeit, das gesamte Protokoll auf der Homepage des WSV nachzulesen. Es wurden auch einige Exemplare ausgedruckt, die hier mitgenommen werden können.

3. Jahresberichte:

a) Obmann Raimund Eberl;

Raimund verweist darauf, dass der WSV-Hippach zu den besten des Bezirks sowohl des Landes gehört. Hofft weiterhin auf die großartige Unterstützung der Sponsoren, Ohne diese solches nicht möglich wäre. Ein Dank gilt den Frauen, die immer wieder den Ausschank übernommen haben.

Raimund gab zur Auskunft, dass der WSV dieses Jahr nicht 2 FIS Slalom sondern nur einen abhält. Dafür aber auch einen FIS RSL durchführt worüber er sehr stolz sei. Er versweißt darauf wie schwer es sei Rennen durchzuführen, da diese ohne Unterschrift nicht möglich sind. Der ÖSV ist gefragt, sonst sei es schwer weiterhin Rennen durchzuführen. Raimund dankt den Trainern für großes Engagement und fordert die Kinder auf weiter so fleißig zu trainieren. Dabei betont er als Hauptziel des WSV, die Kinder gut unterzubringen und von Blödsinn fernzuhalten.



b) Sportwart Alpin Stellvertreter Eberl Stefan:

Stefan Eberl als Sportwart Alpin gibt seinen Bericht und integriert auch den Bericht des Trainers:

Alfred Hanser ging mit 20-25 von Anfang September an in die Halle zum Trockentraining. Das Gletschertraining begann Mitte Oktober. Stefan dankt den Bergbahnen für die Unterstützung. In vielen anderen Orten bzw. Vereinen ist so ein Training nicht möglich. Wir sind in einer guten Lage und hoffen weiterhin auf Unterstützung. Das Zwergelrtraining und Training für die Perfektion des Skifahrens kommt gut an. Manchmal waren mehr, dann mal weniger, aber wir machen es gerne und es passt so.

Vorschau über das diesjährige Training:

Unser Kader besteht derzeit aus 31 Läufern. Anfang September begann das Trockentraining in der Halle mit starker Begeisterung. Seit 3. November ist das Training am Hintertuxer Gletscher im Gange.

Stefan erwähnt wie viele Läufer wir in welchen Kadern haben:

2 Läufer im ÖSV B-Kader, 1 Läufer im ÖSV C-Kader, " Läufer im TSV Schülerkader und 5 Läufer im Bezirkskader.

Sein Dank gilt dem Ausschuss und dem Obmann (sofern fit) und den Eltern. Er bittet darum so weiterzumachen und wünscht allen einen schönen, schneereichen und unfallfreien Winter.

Bevor wir zu Punkt 4 kommen berichtet Raimund über das Wiederezustandekommen der Skiwochen in den Volksschulen:

Die Termine sind wie folgt:

17. - 21. Dezember die Volksschule Hippach

14. - 18. Jänner die Volksschule Ramsau und Schwendberg.

Er bedankt sich bei den Direktorinnen und versichert der WSV würde Ihnen unter die Arme greifen. Raimund verlautet auch, dass die Skiwochen ohne die Direktorinnen nicht zustande gekommen wären.

4. Kassabericht durch Kassier Hansjörg Hofer:

Einnahmen

Ausgaben

Übertrag aus Vorjahr 218,80 €

Kassastand 101,93 € per 18.11.2012

Der Kassier dankt allen Mitgliedern für ihren Beitrag und dankte auch den vielen Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen. Einen speziellen Dank sprach er den 3 Gemeinden und dem TVB sowie dem Raiffeisen-Lagerhaus Hippach aus.



5. Bericht der Kassaprüfer Martin Gredler und Daum Michael

Die Kassaprüfer haben berichtet, dass die Buchhaltung bestens geführt wird und alle Belege vorhanden waren. Sie hoffen auf eine Entlastung des Kassiers samt Ausschuss. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Ausschusses wurde einstimmig angenommen.

6. Grußworte der Ehrengäste:

a) BGM Fritz Steiner (Ramsau) für die Gemeinden:

Er begrüßte die Wintersportfamilie und bedankte sich für die Einladung. Weiteres gratuliert er dem Verein im Namen aller Gemeinden für die gute Arbeit. Er hat letzten Winter selbst gesehen wie viel Aufwand so ein FIS Rennen in Anspruch nimmt und weiß die Arbeit des WSV-Hippach zu schätzen. Fritz wünscht allen einen unfallfreien und erfolgreichen Winter.

b) Andreas Hundsbichler TVB Mayrhofen

Andreas begrüßt alle anwesenden und dankt für die Einladung. Es freut ihn, dass es bei unserem Verein so gut aussieht, denn bei vielen anderen Vereinen ist die Versammlung nicht so gut besucht.

Er verweist darauf, dass der TVB dieses Jahr der Kopf Sponsor von unseren Kaderläufern Anna und Rosina Schneeberger ist.

Der TVB hat erhöhten Druck durch die Krise. Kann sich aber über ein gutes letztes Jahr glücklich schätzen. Die Mannschaft hat es nicht verdient so dazu stehen. Andreas sagt dass, das Europahaus benötigt wird und erwähnt dass wir in einer guten Region leben würden. Er wünscht allen einen guten und erfolgreichen Winter.

7. Allfälliges

a) Helfer

Raimund verkündet den Wunsch so viele Helfer wie nur möglich für unsere Veranstaltungen zu bekommen und erwähnt dass, für 1 FIS Rennen bis zu 70 Leute benötigt werden.

Obmann Raimund Eberl bittet um Wortmeldungen: KEINE Wortmeldungen

TOLLE Jahreshauptversammlung Dank an die Ehrengäste fürs Kommen.

Obmann Eberl beschließt die Sitzung mit einem dreifachen Schi Heil.

Ende